

Anhängern bestätigte die Darstellung dieser unverhältnismäßigen und menschlich entwürdigenden Kontrollen. 10 der 16 Busse traten in der Folge die Rückreise nach Deutschland an und verpassten die 1:5-Niederlage des VfB beim serbischen Meister. "Die Politik, die UEFA und die Klubs müssen ihre Verantwortung ernstnehmen, damit solchen Vorkommnissen [...] nicht allein mit gut gemeinten Kommunikations-Kampagnen und Lippenbekenntnissen begegnet wird. Solche Zustände sind nicht hinnehmbar." kommentiert VfB-Vorstandschef Alexander Wehrle die Situation. Dem haben wir nichts hinzuzufügen.

- FANKALENDER KAUFEN FÜR EINEN GUTEN ZWECK -

Ein bewegtes und erfolgreiches Aufstiegsjahr 2024 neigt sich so langsam dem Ende zu. Cottbus spielt wieder überregional und damit ihr euch auch im kommenden Jahr an die emotionalen Momente erinnern könnt, habt ihr nun ab dem heutigen Heimspiel gegen Unterhaching die Möglichkeit, einen Fankalender zu erwerben. Dabei könnt ihr auch noch Gutes tun. Wie schon in den letzten Jahren wird der gesamte Erlös gespendet, in diesem Jahr an das Käthe-Kollwitz-Haus in Cottbus. Die soziale Einrichtung betreut Kinder und Jugendliche, die in persönlichen Notlagen oder sozial schwierigen Verhältnissen leben.

Fankalender für einen guten Zweck

ERHÄLTlich AB DEM UNTERHACHING-HEIMSPIEL

DER KOMPLETTE ERLÖS GEHT ZUGUNSTEN DES KÄTHE-KOLLWITZ-HAUSES IN COTTBUS.

12 €

Fankalender 2025

ULTIMA RAKA
CHOSEBUZ
2002

- UNTERWEGS MIT ENERGIE -

Die restlichen Spiele dieses Kalenderjahres sind nun fest terminiert. Für 65€ könnt ihr die Reise nach Mannheim antreten, während die Fahrt ins bayerische Ingolstadt für 50€ zu haben ist. Macht euch mit uns auf den Weg, um weitere wichtige Punkte einzufahren und unsere Jungs auch in der Ferne lautstark zu unterstützen. Sichert euch also bei uns am rechten Fenster des Contis eure Mitfahrgelegenheit. Schnell sein lohnt sich immer!

BUSFAHRTEN MIT ENERGIE IN FREMDE STÄDTE

Mannheim
Samstag, 07.12.24
65€

Ingolstadt
Freitag, 20.12.24
50€

-Anmeldung am Conti-
BUSFAHRTEN@ULTIMA-RAKA.DE

SAISON 2024/2025

INFOFLYER

ULTIMA RAKA
CHOSEBUZ
2002

16. Spieltag: FC Energie Cottbus – SpVgg Unterhaching
Samstag, 30.11.2024, 14:00 Uhr, Stadion der Freundschaft

Hallo Energie-Fans, hallo Block I,

WIR sind weiterhin voll in der Spur! Dank des spannenden Schneckenrennens an der Tabellenspitze können wir erneut von ganz oben grüßen. Nun befinden wir uns im Endspurt der Spiele in diesem Kalenderjahr und wollen nicht nur die bestmögliche Punktausbeute mitnehmen, sondern auch unsere Position als Spitzenreiter festigen. So könnten wir bereits vor der Winterpause ein solides Polster schaffen, das uns erlaubt, mit Rückenwind und Selbstbewusstsein in die Rückrunde zu starten. Schön, dich dabei im Stadion der Freundschaft begrüßen zu können!

Nicht nur die vergangenen Wochen waren sportlich, sondern auch für unsere Gruppe ereignisreich. Vor exakt zwei Wochen konnten wir unser 22-jähriges Bestehen gebührend



feiern. Wir blicken auf ein spannendes und erfolgreiches Jahr zurück, das viele Höhen für uns bereithielt. Allen voran natürlich die Rückkehr in den Profifußball und der mehr als zufriedenstellende Saisonstart in Liga 3. Auch im kommenden Jahr geben wir weiterhin 100 % für unseren Verein und unsere Stadt!

Heute steht allerdings eine weitere anspruchsvolle Partie auf dem Programm.

Mit der SpVgg Unterhaching kommt heute ein Verein ins Stadion der Freundschaft, welcher vielen von uns noch gut in Erinnerung sein dürfte. Vor anderthalb Jahren trafen wir in der Relegation auf die Hachinger. Damals musste man anerkennen, dass Unterhaching sich verdient durchgesetzt hat. Auch wenn weiterhin die Prämisse klar sein sollte: Meister müssen aufsteigen! Heute jedoch sind die Vorzeichen andere und wir sind im Hier und Jetzt. Auch wenn Unterhaching weiterhin auf den ersten Auswärtssieg der Saison wartet und sich bisher schwertut, ist das dennoch ein weiteres dickes Brett, was es zu bohren gilt. Umso wichtiger, dass WIR von der ersten Minute an präsent sind, um unsere Mannschaft lautstark zu unterstützen, um die Serie fortzusetzen und die Weichen früh schon klar in die richtige Richtung zu stellen. Auf geht's Jungs aus Cottbus!

Rückblick: FC Energie Cottbus - BV Borussia Dortmund II 3:3

Aufgrund eines medizinischen Notfalls wurde auf Support verzichtet. Auf dem Rasen gab es ein Torfestival zu bestaunen: Energie ging früh in Führung, verspielte diese jedoch. Doch in der Nachspielzeit konnte sich mit einem späten Ausgleich der Punkt gesichert werden. Wir nehmen den Punkt mit und senden Genesungswünsche an den Betroffenen!

Rückblick: Oranienburger FC – FC Energie Cottbus 0:2

Traditionell zum Gruppengeburtstag wurde uns ein Landespokalspiel geschenkt. Unser Team gewann mit reichlich Mühe in einem nicht ansehnlichen Spiel mit 2:0 in Oranienburg. Am Ende zählt das Weiterkommen! Im Viertelfinale wartet nun der SV Eintracht Alt Ruppin am 11.12.2024 um 19 Uhr in Neuruppin auf uns.

Rückblick: FC Viktoria Köln – FC Energie Cottbus 0:1

Innerhalb von drei Wochen folgte gleich die nächste Reise in den Westen des Landes. Erstmals in der Geschichte duellierte sich unser FCE mit der Viktoria aus Köln. Die Anreise unsererseits verlief auf ganz unterschiedlichen Wegen, die jedoch von vielen schweren Problemen auf der Straße begleitet wurden. Ein schwerer Unfall und eine Umleitung machten die Anfahrt zu einer großen Herausforderung. Am Stadion angekommen, wählten wir unseren Parkplatz selbst hinter der Heimkurve, da das Stadion selbst über keine Parkplätze verfügt und man zur Messe Köln müsste. Dennoch fand sich für die Ansetzung und Witterung eine beachtliche Anzahl von über 800 Energetikern im Gästebereich ein. Es entwickelte sich ab Ende der ersten Halbzeit ein solider Support, während die Heimseite akustisch quasi nicht wahrnehmbar war und somit stimmungsmäßig für uns schwer zu bewerten bleibt. Für uns war dieses Spiel auf eine besondere Weise bedeutsam. Mit einem Banner gedachten wir unserem verstorbenen Mitglied „Landsi“ an seinem langjährigen Wohnort. Gleichzeitig sendeten wir mit einem Spruchband Genesungswünsche an unser Gruppenmitglied „Schtief“. Landsi unvergessen und gute Besserung, Schtief! Ein echter Minuspunkt ging jedoch an die Versorgung im Gästeblock, die mit einer glatten Sechs zu bewerten war. Bei den kalten Temperaturen fehlten warme Getränke – ein unverständlicher Mangel. Die Leistung unserer Mannschaft war allerdings weitaus besser zu bewerten. Durch ein furioses Tor konnten wir in Unterzahl den Sieg und die Tabellenführung mitnehmen! Am Folgetag ließen wir die Auswärtstour mit einem Gruppentag ausklingen, der unter anderem einen Ausflug zum Go-Kart-Fahren beinhaltete. In vielerlei Hinsicht ein gelungenes Wochenende!



- BLICK ÜBER DEN TELLERRAND -

Südkurve München protestiert erfolgreich gegen überbeuerte Ticketpreise

Am 10. Dezember 2024 wird der FC Bayern München im Rahmen der Champions League bei Shakhtar Donezk gastieren. Die Ost-Ukrainer tragen in dieser Saison ihre Europapokal-Heimspiele aufgrund des russischen Angriffskrieges in der Arena AufSchalke in Gelsenkirchen aus. Im Vorfeld dieser Partie sorgten die vergleichsweise teuren Eintrittskarten-Preise für einen Protest der "Südkurve München", dem Dachverband der organisierten Fanszene der Münchener. Stehplätze für das Spiel kosteten 52€, Sitzplätze waren ab 105€ zu erwerben, womit zugleich noch die zu dieser Saison eingeführten Ticketpreisobergrenzen der UEFA missachtet wurden. Im Vergleich zu anderen Spielen, etwa gegen die Young Boys Bern oder Atalanta Bergamo, wurden für das nachfragestärkste Spiel die Kartenpreise also verdoppelt bis verdreifacht. Als Reaktion auf diese Überbeuerung der Tickets rief die Südkurve München alle Anhänger dazu auf, ihre Eintrittskarten für das Spiel zu stornieren, welchem tausende Bayern-Fans folgten. Mit Erfolg, denn Shakhtar Donezk passte die Kartenpreise für die Begegnung in der Folge noch einmal an. Für Stehplätze werden nun 26€ fällig, die günstigsten Sitzplätze kosten 45€. Die Südkurve München schreibt zu ihrem erfolgreichen Protest: "Ein Fußballspiel ist keine Opernaufführung! Die Ticketpreise müssen sozialverträglich gestaltet werden, damit alle Fans in die Stadien gehen können. Twenty is plenty!" Auch wir in Cottbus haben uns schon desöfteren mit dieser Thematik beschäftigen müssen. Dem einen oder anderen wird vielleicht noch das Landespokal-Halbfinale gegen Union Klosterfelde in Erinnerung geblieben sein, als Cottbuser 20€ dafür bezahlen durften, um das Spiel, umringt von Bauzäunen auf einem Graswall schauen zu dürfen, wogegen auch wir als Gruppe unseren Unmut in Form einer Protestaktion äußerten. Kurzum: ein Thema, das uns alle etwas angeht.

Ultras des VfB Stuttgart verpassen Auswärtsspiel in Belgrad

Erneut finden wir uns in der Champions League wieder. Am Mittwoch gastierte der VfB Stuttgart bei Roter Stern Belgrad. Für die Schwaben, die seit elf Jahren erstmal wieder international spielen, ein echtes Highlight - ist das Stadion Rajko Mitić in der serbischen Hauptstadt doch als echter Hexenkessel bekannt. Bei der Anreise wurde der Bus-Konvoi der aktiven Fanszene an der ungarisch-serbischen Grenze gestoppt und nach Pyrotechnik, Waffen und anderen gefährlichen Gegenständen durchsucht. In der Folge mussten sich einzelne Personen für weitere Kontrollen komplett entkleiden, verweigerten sie dies, kam es zur Anwendung von Gewalt durch die serbische Polizei. Eine Vielzahl von VfB-